

Protokoll

VDST-Mitgliederversammlung

21. November 2020 als digitale Versammlung im Live-Stream über www.vdst.de

Sitzungszeit: Samstag 10:00 bis 13:30 Uhr

Inhalt

TOP 1	Eröffnung der Mitgliederversammlung.....	2
TOP 2	Grußworte der Ehrengäste	2
	Einschub Ehrungen	3
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	3
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung / Uwe Hoffmann	3
TOP 5	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung, 9.11.2019, in Rostock.....	4
TOP 6	Berichte	4
	TOP 6.1 Präsident Dr. Uwe Hoffmann	4
	TOP 6.2 Vizepräsidentin Sportentwicklung Dr. Kerstin Reichert	4
	TOP 6.3 Vizepräsident Verbandsentwicklung Alexander Bruder	4
	TOP 6.4. Vizepräsident Jugend Oliver Axthelm.....	4
	TOP 6.5 Fragen an den Vorstand	4
TOP 7	Fragen zum Good Governance-Bericht	5
TOP 8	Feststellung der Stimmberechtigten.....	5
TOP 9	Jahresabschluss.....	5
	TOP 9.1 Soll-Ist Vergleich Etat 2019 / Jan Kretzschmar	5
	TOP 9.2 Bilanz zum 31.12.2019 VDST e.V. / Jan Kretzschmar.....	5
TOP 10	Revisorenbericht.....	5
	TOP 10.1 Bericht der Revisoren / Michael Brackmann.....	5
	TOP 10.2 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019	6
Top 11	Jahresabschluss 2019 Vizepräsident Finanzen Jan Kretzschmar.....	6
	TOP 11.1 Beschlussvorschlag Verwendung des Jahresergebnisses 2019	6
	TOP 11.2 Bilanz zum 31.12.2019 VDST Tauchsport-Service GmbH; Jan Kretzschmar	7
	TOP 11.3 VDST-Etat 2021; Jan Kretzschmar	7
TOP 12	Anträge.....	7
	TOP 12.1. Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 25.....	7
	TOP 12.2 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 26.....	8
TOP 13	Wahlen	8
	TOP 13.1 Wahl des Fachbereichsleiters Umwelt & Wissenschaft	8
	TOP 13.2 Wahl des Fachbereichsleiters Recht & Versicherungen	9
TOP 14	Verschiedenes	10
	Anlagen zum Protokoll.....	11

TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung

Präsident Uwe Hoffmann eröffnet die erste digitale Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. im Livestream im Internet um 10:00 Uhr.

Er begrüßt alle Teilnehmer an den Bildschirmen sehr herzlich. Sein Gruß gilt den Mitgliedern des VDST, den Sporttaucherinnen und Sporttauchern, den Verbandskolleginnen und Kollegen.

Gedenken an die Verstorbenen:

Uwe Hoffmann bittet die Versammlung gemeinsam inne zu halten und aller seit der letzten Versammlung in Rostock Verstorbenen zu gedenken. Darunter waren auch persönlich sehr schmerzliche Verluste wie unser Ehrenmitglied Dr. Hans-Joachim Roggenbach. Unsere Gedanken und Wünsche sind bei den Angehörigen. Den in diesem Jahr vielen an Covid 19 erkrankten in Deutschland und weltweit wünscht er eine gute und baldige Genesung. Er bittet alle - gemeinsam der verstorbenen Verbandsmitglieder und Freunden in einer Schweigeminute zu gedenken.

Uwe Hoffmann dankt dafür.

Auch wenn die Mitgliederversammlung in diesem Jahr nicht wie geplant in Ingelheim stattfinden kann, möchte er der Präsidentin des Landesverbandes Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V. die Möglichkeit geben die Versammlung zu begrüßen.

Grußwort Ines Heinrich, Präsidentin des Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V.

Grußwort wird als Video-Botschaft eingespielt. Grußformeln und Rede sind dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

TOP 2 Grußworte der Ehrengäste

Grußwort Prof. Dr. Lutz Thieme, Projekt Bäderleben

Grußwort wird als Video-Botschaft eingespielt. Grußformeln und Rede sind dem Protokoll beigefügt (Anlage 1).

Uwe Hoffmann wünscht sich, dass das Projekt „Bäderleben“ große Unterstützung auch durch die Vereine direkt findet und gibt weiter zum Live-Take mit Prof. Dr. Lutz Thiele.

Informationen hierzu auf www.baederleben.de

Fragen aus der Mitgliederversammlung

- Es wird aus der Mitgliederversammlung die Frage gestellt, ob es zur Vorbereitung dieser digitalen Mitgliederversammlung einen Bericht geben wird, da ja auch viele Vereine das gleiche Problem haben. Dieser Bericht und Informationen sollen verfasst werden.
- Es wird nach dem Zeitrahmen der MV gefragt. Die Mitgliederversammlung wird wahrscheinlich ca. 13.00 – 14:00 Uhr beendet sein. Ganz genau ist dies aber nicht zu planen.

Einschub Ehrungen

Ehrungen hätte Uwe Hoffmann lieber in einer Präsenzveranstaltung vorgenommen, dies ist aber in diesem Jahr leider nicht möglich. Die zu Ehrenden werden genannt und sie haben sich dazu entschlossen die Ehrung auf der nächsten Mitgliederversammlung persönlich entgegen zu nehmen.

Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel des VDST

- Annette Knopp
- Klaus Dräger
- Wilhelm Nier
- Hans-Ullrich Redlich und
- Jochen Beckmann

Ehrung mit der Goldenen Ehrenplakette des VDST

- Marlis Reutzel

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 gemäß § 15 der Satzung des VDST ordnungsgemäß erfolgt ist:

Die Einberufung erfolgte durch Veröffentlichung im VDST-Verbandsorgan - dem „*sporttaucher*“, Ausgabe 4 Juli/August 2020 in der Rubrik „VDST Aktuell“ auf Seite 5 - fristgerecht mindestens 10 Wochen vor Sitzungstermin.

Das Einladungsschreiben in Form der Versammlungsunterlagen zur Mitgliederversammlung wurde am 22.10.2020 per E-Mail versandt; alle erforderlichen Angaben wie Tagesordnung, Anträge etc. waren darin aufgeführt. Am 20.11.2020 wurden die Zugangsdaten zur MV versandt.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 17 Satz 1 der Satzung beschlussfähig ist.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung / Uwe Hoffmann

Die Tagesordnung ist mit den Versammlungsunterlagen übersandt worden und liegt allen vor.

Es gibt keine Änderungen. Weitere Tagesordnungspunkte könnten als sogenannte Dringlichkeitsanträge gemäß §16 Ziffer 3 aufgenommen werden. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Somit ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung, 9.11.2019, in Rostock

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. November 2019 in Rostock wurde den Mitgliedern per E-Mail am 07.01.2020 übersandt und damit unter Einhaltung der satzungsgemäßen Frist von zwei Monaten nach Sitzungstermin fristgerecht bekannt gemacht.

Innerhalb der satzungsgemäßen sechswöchigen Frist für Einsprüche gegen den Inhalt des Protokolls ist kein Einspruch eingegangen. Uwe Hoffmann stellt fest, dass das Protokoll somit genehmigt und rechtskräftig ist.

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Präsident Dr. Uwe Hoffmann

Der Bericht ist dem Protokoll angehängt (Anlage2).

TOP 6.2 Vizepräsidentin Sportentwicklung Dr. Kerstin Reichert

Wurde im VDSTsporttaucher 6/20, Seite 16 SPORTJAHR, veröffentlicht.

Vizepräsidentin Sportentwicklung Dr. Kerstin Reichert wird live auf den Bildschirm geschaltet und erläutert noch einmal das zurückliegende Jahr anhand einer Präsentation.

TOP 6.3 Vizepräsident Verbandsentwicklung Alexander Bruder

Wurde im VDSTsporttaucher 6/20, Seite 48 GUT UMSORGT, veröffentlicht.

Vizepräsident Verbandsentwicklung Alexander Bruder wird live auf den Bildschirm geschaltet und erläutert noch einmal das zurückliegende Jahr anhand einer Präsentation.

TOP 6.4. Vizepräsident Jugend Oliver Axthelm

Wurde im VDSTsporttaucher 6/20, Seite 22 JUGENDJAHR, veröffentlicht.

Vizepräsident Jugend Oliver Axthelm wird live auf den Bildschirm geschaltet und erläutert noch einmal das zurückliegende Jahr.

Weitere Berichte der einzelnen Fachbereiche sind im VDSTsporttaucher 6/20 veröffentlicht.

TOP 6.5 Fragen an den Vorstand

Es werden keine Fragen an die Vorstandsmitglieder...

- Dr. Uwe Hoffmann
- Jan Kretschmar
- Dr. Kerstin Reichert
- Alexander Bruder
- Oliver Axthelm
- Hagen Engelmann
- Dr. Heike Gatermann
- Antje Franke
- Joachim Schneider
- Olaf Trittel

gestellt.

TOP 7 Fragen zum Good Governance-Bericht

Der Bericht ist in den Tagungsunterlagen veröffentlicht.
Es werden keine Fragen an den Good Governance-Beauftragten gestellt.

TOP 8 Feststellung der Stimmberechtigten

Der Präsident stellt die Stimmen der ordentlichen Mitglieder sowie die anwesenden Stimmen fest:

Der VDST hat **887 Vereine** mit insgesamt **6.615 Stimmen**:

326 Vereine sind vertreten durch die **Landestauchsportverbände mit 2.891 Stimmen**.

40 Vereine vertreten sich selbst und sind anwesend mit **473 Stimmen**

0 Vereine werden über andere Vereine vertreten mit **0 Stimmen**

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen **3.364 Stimmen**.

Von **521 Vereinen** mit **3.251 Stimmen** kam keine Rückmeldung.

2/3 Mehrheit – 2.243 Stimmen

TOP 9 Jahresabschluss

TOP 9.1 Soll-Ist Vergleich Etat 2019 / Jan Kretzschmar

Gemäß § 33 Absatz 2 der Satzung ist der Jahresabschluss der Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen. Der Bericht ist in den Versammlungsunterlagen auf den Seiten 6 ff. enthalten.

Jan Kretzschmar stellt den Jahresabschluss - wie in der Tagungsvorlage versandt - vor und erläutert das Zahlenwerk.

Einstimmig angenommen.

TOP 9.2 Bilanz zum 31.12.2019 VDST e.V. / Jan Kretzschmar

Jan Kretzschmar stellt die Bilanz des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. des Jahres 2019 vor und gibt einen Einblick in das Geschäftsjahr 2019.

TOP 10 Revisorenbericht

TOP 10.1 Bericht der Revisoren / Michael Brackmann

Der Bericht der Revisoren ist in den Versammlungsunterlagen zur Mitgliederversammlung abgedruckt.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

TOP 10.2 Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Gemäß § 33 Absatz 2 der Satzung schlägt Jan Kretzschmar die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmung: 3.303 Stimmen wurden abgegeben.
Ja – 2.789 Stimmen, Nein - 0 Stimmen, Enthaltung - 514 Stimmen

Angenommen.

Der Vorstand ist damit entlastet.

Präsident Uwe Hoffmann dankt der Versammlung für die Entlastung auch im Namen des alten Vorstandes. Er dankt auch den Revisoren und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung.

Top 11 Jahresabschluss 2019 Vizepräsident Finanzen Jan Kretzschmar

TOP 11.1 Beschlussvorschlag Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Jan Kretzschmar trägt die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 vor und schlägt der Versammlung vor folgendes zu beschließen:

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt den vorgestellten Jahresabschluss. Das Jahresergebnis 2019 wird festgestellt:

Jahresfehlbetrag 2019	-62.017,80 EUR
Gewinnvortrag aus Bilanz 2018	111.378,42 EUR
Verwendung der Kapitalrücklagen	30.000,00 EUR
Einstellung in die Kapitalrücklagen	-10.000,00 EUR
<hr/>	
Bilanzgewinn 2019	69.360,62 EUR

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmung: Abgegebene Gesamtstimmen 3.303

Ja – 3.177 Stimmen, Nein - 0 Stimmen, Enthaltung - 126 Stimmen

Einstimmig angenommen.

TOP 11.2 Bilanz zum 31.12.2019 VDST Tauchsport-Service GmbH; Jan Kretzschmar

Jan Kretzschmar erläutert die Bilanz der VDST Tauchsport-Service GmbH des Jahres 2019 und gibt eine Vorschau auf das Geschäftsjahr 2020.

Die Bilanz wird von der Mitgliederversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 11.3 VDST-Etat 2021; Jan Kretzschmar

Gemäß § 2 Absatz 5 der Finanzordnung erstellt der Vizepräsident Finanzen den Haushaltsplan und legt ihn zur Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vor. Der Etatentwurf für 2021 ist auf den Seiten 16 ff. der Broschüre zur Mitgliederversammlung zu finden und wird auf die Leinwand projiziert.

Jan Kretzschmar stellt die einzelnen Punkte des Etatentwurfs vor.

Beschluss: *Der vom Vizepräsident Finanzen vorgelegte Haushaltsplan-Entwurf für 2021 wird angenommen.*

Abstimmung: Abgegebene Gesamtstimmen 3.308
Ja – 3.193 Stimmen, Nein - 28 Stimmen, Enthaltung - 87 Stimmen

Angenommen

Uwe Hoffmann dankt Jan Kretzschmar und der Mitgliederversammlung für das Vertrauen.

TOP 12 Anträge

Der Präsident übergibt an Jan Kretzschmar, der die Vorstellung, Diskussion und Abstimmung der Anträge auf Satzungsänderung durchführt.

Jan Kretzschmar weist darauf hin, dass für die Änderung der Satzung eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Beschlussfassung nötig ist.

Die Änderungen sind kursiv geschrieben und fett markiert.

TOP 12.1. Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 25

- I. Vorstandssitzungen sind nach Bedarf, jedoch mindestens zweimal im Kalenderjahr, möglichst im I. Quartal am 2. Wochenende im März und im III. Quartal am 2. Wochenende im September vom Präsidenten oder im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter oder einem anderen Vorstandsmitglied mit einer angemessenen Ankündigungsfrist einzuberufen und zu leiten. Zu Vorstandssitzungen sind alle Vorstandsmitglieder unter der letzten bekannten Postanschrift oder mittels elektronischer Medien (wie E-Mail) zu laden.
- II. Vorstandssitzungen sind ebenfalls einzuberufen, wenn ein Vizepräsident oder mindestens zwei Fachbereichsleiter dies gegenüber dem Präsidenten fordern.
- III. ***Eine Vorstandssitzung kann auch virtuell, mittels geeigneter Kommunikationsmedien (z.B. als Videokonferenz) durchgeführt werden, sofern kein Vorstandsmitglied bis zur Genehmigung der Tagesordnung schriftlich widersprochen hat. Eine entsprechende Teilnahme hat***

unter Klarnamen und unter Ausschluss von Dritten zu erfolgen.

TOP 12.2 Antrag zur Änderung der VDST-Satzung § 26

- I. Jede satzungsgemäß einberufene Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs gewählte Vorstandsmitglieder, davon mindestens drei Mitglieder des Präsidiums anwesend sind. ***Virtuell teilnehmende Vorstandsmitglieder gelten als anwesend.***
- II. Alle Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Beschluss abgelehnt.
- III. In Eilfällen, wenn ***auch die Durchführung einer beschlussfähigen, virtuellen Vorstandssitzung nicht erfolgen konnte und*** eine Entscheidung erst auf der kommenden Vorstandssitzung Nachteile für den Verband erbringt oder erbringen könnte, kann der Vorstand unter vorheriger Zustimmung aller Vorstandsmitglieder zum Umlaufverfahren eine Beschlussfassung auch im Umlaufverfahren durchführen. Dieses Umlaufverfahren kann insbesondere auch mittels elektronischer Medien, beispielsweise per E-Mail, erfolgen. Der auf diese Weise getroffene Beschluss wirkt unmittelbar. In der kommenden Vorstandssitzung wird er zur erneuten Abstimmung gestellt.
- IV. Bei Gefahr im Verzuge, wenn im konkreten Einzelfall auch die Beschlussfassung im Umlaufverfahren gemäß Absatz III zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde und dem Verband dadurch erhebliche Nachteile entstehen könnten, kann der Präsident und können im Verhinderungsfall seine Stellvertreter mit Vertretungsrecht nach § 26 BGB allein entscheiden. Diese Entscheidungen sind unverzüglich allen Vorstandsmitgliedern schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

Die Änderungen sind kursiv geschrieben und fett markiert.

Abstimmung en bloc §25 und §26

Abgegebene Gesamtstimmen 3.329

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3.244, Nein-Stimmen: 77, Enthaltung: 8

Angenommen

TOP 13 Wahlen

Uwe Hoffmann erklärt, wie die digitale Wahl vonstatten geht. Es wird in geheimer Wahl gewählt. Ein Wahlausschuss ist für diese Wahlart nicht nötig.

Für die Wahl des FB Leiters Umwelt und Wissenschaft übergibt Uwe Hoffmann an Kerstin Reichert.

TOP 13.1 Wahl des Fachbereichsleiters Umwelt & Wissenschaft

Kerstin Reichert erläutert, dass es der Wunsch von Philipp Fischer ist, erstmal kommissarisch als FB Leiter eingesetzt zu werden. Hierzu kam ein Einwurf von Hannelore Brandt, dies sei nicht satzungskonform. Dieser Wunsch von Philipp Fischer wurde in der Versammlung der Landesverbände Referenten ebenso wie in der Gemeinsamen Sitzung mit den Landesverbänden diskutiert. Es soll auch ganz satzungskonform jetzt

gewählt werden und nur sofern kein Kandidat zur Verfügung steht, sollte dem Wunsch so entsprochen werden.

Kerstin Reichert fragt nun, ob es Vorschläge für einen Kandidaten/in gibt. Es gibt keine Wahlvorschläge.

Der Wahlvorgang geschlossen.

Die Fachbereichsleitung bleibt unbesetzt.

TOP 13.2 Wahl des Fachbereichsleiters Recht & Versicherungen

Uwe Hoffmann dankt Bodo Kuhn, der vor kurzer Zeit von seinem Amt zurückgetreten ist, für seine jahrelange Mitarbeit. In der Zwischenzeit hat sein Stellvertreter Olaf Trittel den Fachbereich kommissarisch übernommen.

Olaf Trittel wird vom VDST-Vorstand sowie dem Badischen Tauchsportverband als Kandidat vorgeschlagen. Uwe Hoffmann fragt die Mitgliederversammlung, ob es weitere Vorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Olaf Trittel wird live auf den Bildschirm geholt und stellt sich persönlich der Mitgliederversammlung vor.

Uwe Hoffmann fragt, ob er im Falle der Wahl das Amt annimmt; er stimmt zu.

Es wird gewählt.

Die Abstimmung der Mitgliederversammlung ergibt:

Abgegebene Gesamtstimmen 3.285 Stimmen

Ja-Stimmen: 3.272, Nein-Stimmen: 13, Enthaltungen: 0

Olaf Trittel ist damit gewählt, er nimmt das Amt an.

Einschub:

Fragen aus der Mitgliederversammlung

- **Frage** von Lars Czubatinski vom TC Kaiserslautern: Wir hätten uns eine konkretere Antwort zum Verhältnis der Mittel von Leistungssport und Ausbildung gewünscht.
Antwort von Uwe Hoffmann: Der hohe Ansatz im Etat für den Fachbereich Leistungssport ist gerechtfertigt. Spitzen- und Leistungssport ist verbandsweit gewünscht und das kostet Geld für die Trainer und die Teilnahmen an den Wettkämpfen. Die Gelder kommen auch nicht nur einer kleinen Elite zugute, auch Unterwasser-Rugby wird gefördert. Wir werden aber natürlich auch weiterhin versuchen, öffentliche Fördergelder zu bekommen.
- **Frage** von Thomas Heineke vom VSK Moorteufel: War es vorher abzusehen, dass es Bedarf für zusätzliche Hardwareanschaffungen geben würde? Stehen diese im Zusammenhang mit der neuen VDST-Webseite oder im Zusammenhang, dass der Vorstand nun die Möglichkeit hat, auch online Vorstandssitzung durchzuführen?
Antwort von Uwe Hoffmann: Die neuen Hardwareanschaffungen für die Videokonferenzen waren in 2019 noch nicht absehbar. Diese sind eine Folge der Pandemie und dem daraus erwachsenen Erfordernis virtueller Sitzungen (Vorstand, mit den Landesverbänden etc.) mit vielen Teilnehmern. Um das professionell auch über oftmals mehrere Stunden durchführen zu können, musste ein Videokamerasystem, Mikrofone etc. angeschafft werden. Die Investition lohnt sich allein schon, wenn Reisekosten eingespart werden können.
- **Frage:** Ist ein neuer Bundestrainer FS eingestellt worden?
Antwort von Uwe Hoffmann: Die Bewerbungsphase ist noch nicht abgeschlossen, Namen möchte er noch nicht nennen.

- **Frage** von Ingolf Feilhaber von den Sporttaucher Berlin e.V.: Warum ist beim Etat 20/21 keine Sparte Unterwasserhockey, sowie kein Etat dafür vorhanden?
Antwort Antje Franke: Unterwasser-Hockey ist im Moment ein Referat und fällt unter die Sportkosten der Landestauchsportverbände. Diese bekommen dafür auch Gelder aus dem Etat des Leistungssportes. Es ist das erklärte Ziel, dass im kommenden Jahr eine Unterwasser-Hockey zur Sparte im Fachbereich Leistungssport eingerichtet wird.
Uwe Hoffmann gibt Ingolf Feilhaber den Tipp mit Antje Kontakt aufzunehmen. Er meint auch, dass die Sportart Unterwasser-Hockey eine gute Möglichkeit sei, neue Mitglieder zu gewinnen.

TOP 14 Verschiedenes

Fragen aus der Mitgliederversammlung

Uwe Hoffmann erklärt, dass alle Vorstandsmitglieder ansprechbar für Fragen waren, ebenso Rudi Tillmanns der Beauftragte für Good Governance.

- **Frage** von Wolfgang Huhn vom TC Delphin Karlsruhe: was ist als Nachfolger für das Tauchseen-Portal geplant?
Antwort von Uwe Hoffmann: Dies wurde schon mehrmals im Vorstand diskutiert, es fehlen aber leider die Mittel, dies adäquat weiter zu betreiben. Wir stehen mit Professor Thieme in Kontakt, um über das Projekt Bäderleben ggf. das Tauchseen-Portal zu modernisieren.
- **Bitte:** Ich würde euch bitten, euch darum zu kümmern, dass keine weiteren Tauchseen geschlossen werden.
Antwort Uwe Hoffmann: Das machen wir als Bundesverband natürlich schon immer über unsere überregionalen Kontakte und Mitgliedschaften wie im Deutschen Olympischen Sportbund DOSB. Konkret wird es aber besser und erfolversprechender sein, dies regional zu betreuen; z.B. durch die Landesverbände. Wir werden aber natürlich gerne wo wir können übergreifend unterstützen.

Uwe Hoffmann bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Teilnahme. Wünscht allen, dass sie gesund bleiben und die Hygienemaßnahmen beachten, um die weitere Verbreitung des Covid19 Virus zu verhindern.

Dr. Uwe Hoffmann beendet die Mitgliederversammlung um 13:05 Uhr und hofft alle auf der nächsten Präsenzveranstaltung der Mitgliederversammlung am 20. November 2021 wieder zu sehen!



Dr. Uwe Hoffmann
Präsident



Mark Niederhöfer
Geschäftsführer, Protokollführung

Anlagen zum Protokoll

Digitale VDST-Mitgliederversammlung

21. November 2020

Reutlingen

-
1. Grußworte Ines Heinrich, Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz - Präsidentin
 2. Bericht Uwe Hoffmann, VDST-Präsident

Anlage 1

Liebe VDST Mitgliederversammlung,

ich freue mich euch begrüßen zu dürfen, wenn nicht in Präsenzform so doch per Videobotschaft.

Die Vorbereitung für diese Veranstaltung hat 2018 begonnen, mit der Buchung des Veranstaltungssaales und der Beantragung des Zuschusses bei der Stadt Ingelheim. Es wurde alles genehmigt, die Abendveranstaltung sollte in dem neu renovierten Winzerkeller der Stadt Ingelheim für 120 Personen stattfinden. Es lief alles perfekt! Dann kam der erste LockDown im März 2020 und wir haben gehofft, naja bis November ist noch Zeit.

Dann kam der zweite Lock down jetzt im November war allen klar, es wird nix mit der Präsenzveranstaltung, was für unser aller Gesundheit ein logische Konsequenz ist!

Ich möchte mich an dieser Stelle für die kompetente Unterstützung aus der VDST-Geschäftsstelle, sowie von unserem FB Medizin Heike und unseren Präsidenten Uwe bedanken!

Eine kurze Vorstellung des Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz sollte nicht unerwähnt bleiben.

50 Vereine mit ca. 3000 Mitgliedern sind im LVST organisiert, wir sind Mitglied im Landessportbund Rheinland-Pfalz, diesem sind die 3 Regionalsportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen untergliedert.

Wir haben eine aktive Jugendabteilung, im Jugendvorstand sind alle unter 25 Jahre. Sie organisieren das jährlich stattfindende Landesjugendlager am Jägerweiher mit ca. 120 Kindern und Jugendlichen, es werden neben der Kinder- und Jugendtauchausbildung, Umweltkurse und viele gemeinsame Aktivitäten rund um das Wasser an den 5 Tagen angeboten. Unsere Ausbilder kommen gern und unterstützen.

Unser Ausbildungsteam organisiert einmal im Jahr die Trainer C Ausbildung. Auch die weiterführende Tauchlehrer Ausbildung in Theorie und Praxis wird in Zusammenarbeit mit den 2 befreundeten Landesverbänden Saarland und Baden organisiert.

Auch die Ausbildertagungen werden gern besucht, dort findet ein reger Austausch der Ausbilder untereinander statt. Für die Mitglieder werden unterschiedliche Seminare in unseren LVST Gewässern angeboten. Bekannt und beliebt über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus ist der Marxweiher. Die Tauchkontingente werden über unser online Seeportal gebucht!

In diesem Jahr mussten viele Veranstaltungen ausfallen, jedoch wurde nach der Öffnung der Gewässer das Tauchen rege genutzt. In Rheinland-Pfalz hat ein neues Tauchgewässer eröffnet, so wie es Frank im [sporttaucher](#) beschrieben hat.

Der Hunsfels Steinbruch in Stromberg ist für uns ein Juwel und für alle Taucher ein interessantes Gewässer mit sehr guter Logistik.

Leider haben wir bezüglich Wasserkapazitäten in den Schwimmbädern nicht so viel Positives zu vermelden. Die Nutzungszeiten in den Schwimmbädern sind für unsere Vereine sehr begrenzt. Dort wo es möglich ist, Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche zu bekommen, wird auch Wettkampfsport betrieben. Für diese Vereine und auch Vereine aus anderen Landesverbänden richten wir die offenen Landesmeisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen aus.

Um auf die Situation aufmerksam zu machen, hat der LVST zusammen mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz und anderen schwimmsporttreibenden Verbänden das Positionspapier „Kulturgut Schwimmen,“ in Rheinland-Pfalz erarbeitet. Den größten Input zu diesen Thema hat Prof. Lutz Thieme beigetragen. Er engagiert sich für die Erhaltung von Wasserkapazitäten, sammelt Informationen um

anhand von Zahlen, Daten und Fakten den Missstand von fehlender Wasserfläche für alle Wassertreibenden Vereine aufzuzeigen, getreu nach seinem Motto NUR ZUSAMMEN SIND wir stark.

Uwe und Ich hatten ihn zu unserer Präsenzveranstaltung als Referenten eingeladen.

Vielen Dank an Lutz Thieme für die Bereitstellung des Vortrages, ich freue mich, dass wir jetzt seinen Vortrag via Video sehen und hören werden!

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit

Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V

Präsidentin

Ines Heinrich

Anlage 2

Lieber Vereinsvertreter und Vertreterinnen,

liebe Landesverbandspräsidenten,

Liebe Vorstandskollegen,

nachdem der Vorstand in Rostock gewählt wurde, war uns allen Gewählten im Vorstand klar, dass eine Menge Arbeit auf uns wartet. Die Motivation war sehr groß und es war auch schon klar, dass sich einiges ändern wird. Eine deutliche Verjüngung des Vorstands und strukturelle Veränderungen in diesem wichtigsten Gremium nach der Mitgliederversammlung konnten schon vermuten lassen, dass dem neuen Team einiges bevorstand, um optimale Ansätze für die Weiterentwicklung des Verbandes zu erarbeiten.

Der Anfang der Arbeit

Die ersten Meilensteine der Orientierung waren die Mitgliederversammlung des DOSB im Sinne der Sportpolitik und natürlich die Messe boot in Düsseldorf, die erstmals durch eine parallel stattfindende Messe in Frankfurt - die InterDive - begleitet wurde. Dennoch wurde deutlich, die Messe boot ist und bleibt die Leitmesse! Sie ist DIE attraktive Drehscheibe für den Informationsaustausch der nationalen und internationalen Tauchszene und die weltweite Werbungsplattform für das Sporttauchen. Der Besuch der boot 2020 wurde traditionell von nationalen und internationalen Besuchern und vor allem von Insidern genutzt, den neuen Vorstand zu beschnuppern, erste Kontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte zu intensivieren.

Die Erwartungen an den neuen Vorstand waren und sind sehr hoch. Immer wieder habe ich – nicht nur im Vorstand, sondern auch aus den Vereinen und Landesverbänden - den Satz gehört: „Das Umsetzen der Ziele braucht Zeit“. Als ich dann Anfang März nach dem Urlaub wieder in Deutschland ankam, begann die Zeit der Einschränkungen. Der ‚Lock down‘, bedingt die Covid-19-Pandemie stellte Euch und uns vor ungeahnte und vollkommen unbekannte Herausforderungen: Es galt, ein Konzept für das Sporttauchen nach dem Lock down zu entwickeln.

Arbeiten in der Covid-19-Krise

Mit Stolz kann ich feststellen, dass wir im Verband mit einer sehr kompetent besetzten ‚Task-Force‘ unter Leitung der Vizepräsidentin Kerstin Reichert hervorragend reagieren konnte. Besonders die Fachbereiche Medizin, Ausbildung, Leistungssport und Visuelle Medien waren gefordert. In kürzester Zeit wurden praxistaugliche Konzepte auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben und DOSB-Empfehlungen entwickelt und bewertet. Nur so war es möglich, dass der Vorstand angemessene und qualifizierte Empfehlungen aussprechen konnte. Die sich immer wieder ändernden, regional unterschiedlichen Pandemie-Bedingungen haben dieser Task-Force größtes ehrenamtliches Engagement abverlangt. Dafür spreche ich im Namen des VDST meinen Dank aus! Der Dank gilt auch den Leitungen der Landesverbände, die bei der Umsetzung unterstützt haben.

Überhaupt hat sich die Kommunikation im Verband durch die Pandemie grundlegend in den letzten 8 Monaten – und sicher auch noch länger – geändert. Hier ist das große Stichwort „Online-Veranstaltung“. Wir haben durch zusätzliche Online-Informationskonferenzen die Landesverbände über die satzungsgemäß festgelegte Gemeinsame Versammlung hinaus angesprochen und die Kommunikation so intensiviert. Dies scheint auch grundsätzlich gelungen; auch wenn wir alle das gemeinsame Treffen vor Ort und das persönliche Gespräch natürlich vermissen.

Mit online-Vorstandskonferenzen, die für längere Zeit in 14tägigem Rhythmus stattfanden, haben wir schnell auf die neuen Herausforderungen reagiert und dabei auch die anderen Arbeiten nicht aus, sondern fortgesetzt. Unterstützt wurden wir von diversen Arbeitsgruppen in verschiedenen Bereichen. So haben wir wohl alle gelernt: Wenn schon keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, dann bieten Videokonferenzen die zweitbeste Möglichkeit der Kommunikation! Ein vollständiger Ersatz für persönliche Treffen und „Aug‘-in-Aug“ Diskussionen ist das längst nicht, erst recht nicht, wenn kontroverse Diskussionen geführt werden müssen!

Auch diese Mitgliederversammlung findet nicht so statt, wie wir es uns gewünscht haben. Wir hoffen aber, dass mit dem gewählten Format wenigstens die notwendigsten satzungsgemäßen Entscheidungen getroffen werden können und dass es als besser empfunden wird, als die Versammlung einfach ausfallen zu lassen.

Herausforderungen für den Vorstand

Die neue Struktur im Vorstand ...

- mit der Aufteilung der vormals einfachen Vizepräsidentenposition in die Vizepräsidenten Sportentwicklung und Verbandsentwicklung,
- den anderen Kompetenzen und Arbeitsschwerpunkten in der Ausbildungsleitung und auch meiner Person als Präsident,
- die Integration der Arbeit in der CMAS in das Präsidium,
- die Einbindung der Chefredaktion des Sporttauchers in Form eines dem Vorstand direkt zugeordneten Beauftragten,
- der zukünftige Umgang mit Projekten,
- die unbesetzte Fachbereichsleitung Umwelt&Wissenschaft

erfordern Arbeit, die noch nicht abgeschlossen ist. Dazu kamen noch indirekte Folgen der Covid-19-Krise auch für unsere Verbandspartner: die wirtschaftliche Not unserer VDST-DiveCenter, der Lizenznehmer und ganz besonders folgenreich: die Kündigung des Verlagsvertrages für unser Verbandsorgan den VDSTsporttaucher aufgrund fehlender Anzeigeneinnahmen.

Der Erhalt unseres Verbandsorgan VDSTsporttaucher ist uns wichtig - auch in der Druckversion! Daher ist unsere Antwort auf die Situation: Wir wollen einen Weg über eine eigene Medien GmbH gehen, das wirtschaftliche Risiko auslagern und durch eine Verbands-GmbH beherrschbar machen.

Wir wollen den VDSTsporttaucher selbst herausgeben und damit weiter bestimmen, was mit ihm geschieht und was er beinhaltet. Dieser neue wirtschaftliche Weg bietet aber noch viel mehr: zusätzliche Hefte, die neben dem eigentlichen VDSTsporttaucher offen und deutschlandweit an jedermann vermarktet werden können. Dies ist mit einem Verbandsorgan aus fiskalischen Gründen nicht möglich ist. Wir eröffnen einen Weg, Taucher zu erreichen, die den VDST nicht oder nur wenig kennen. Wir wollen damit den VDST sichtbar machen, um Sporttaucher und Sporttaucherinnen in die Vereine zu bringen! Das hilft Euch in den Vereinen und auch unseren VDST-DiveCentern.

Marke VDST

Dies leitet zu einem zentralen Thema über, das uns schon länger beschäftigt: Die Marke VDST, die Sichtbarkeit des VDST, die Leistungen des VDST. Mit dem Deutschen Tauchsportabzeichen DTSA haben wir das beste Ausbildungsprogramm am Markt. Aber der Begriff ist doch recht sperrig, um ihn am Markt durchzusetzen. Auch die gesteigerte Qualität gegenüber dem ‚normalen‘ CMAS-Brevet wird nicht deutlich.

Schon seit längerer Zeit haben sich viele Beteiligte im Fachbereich Ausbildung, in den Landesverbänden und im Vorstand intensive Gedanken gemacht, wie wir unser bestes Verbandsprodukt moderner und über die Grenzen des VDST zu einer bekannten Marke machen könnten. Das Ergebnis ist die „German Diver Licence“. Die wir mit Beginn 2021 einführen. Inhaltlich ist es das gleiche wie das DTSA, aber begrifflich nun internationalisiert und verständlicher einführen. Mit den Sonderheften des VDSTsporttaucher wollen wir auch hier mehr schaffen als nur eine bloße Ergänzung: Wir wollen unsere besondere Ausbildung am gesamten Sporttauchermarkt sichtbar machen und mit dem Label German Diver auch international punkten. Auch hier gilt: Wir eröffnen uns Möglichkeiten zum Wohl der Vereine und der Vereinsmitglieder!

Ein großes Aushängeschild, eine Werbung für die Marke VDST ist der Wettkampf- und - ganz besonders - der Leistungssport. Wettkampf- und Leistungssport sind die entscheidende Eintrittskarte in die kommunale Förderung. Das ist unser VDST-Alleinstellungsmerkmal, das uns von anderen Tauchorganisationen, die praktisch nur Tauchausbildung anbieten, unterscheidet. Aber auch der Wettkampf- und Leistungssport geht nur gemeinsam:

- Nur die Vereine können die Trainingsmöglichkeiten schaffen!
- Der VDST zusammen mit den Landesverbänden müssen die Trainerqualifikation entwickeln und durchführen.
- Wir als VDST müssen internationale Wettkampfmöglichkeiten schaffen und dafür qualifizierte Betreuer stellen.

Nur so kann dieses Aushängeschild Leistungs- und Wettkampfsport mit den internationalen Erfolgen und der Freude unserer Mitglieder an Wettkämpfen erhalten bleiben, dass wir im Konkurrenzkampf mit anderen Sportarten, im Wettbewerb um Schwimmbadzeiten und kommunale Förderung dringend brauchen.

Leistungen im Ehrenamt

Damit wird aber deutlich: die Vereine, die Mitglieder des VDST – also ihr -, sind die eigentlichen Träger der Leistungen im VDST. Mit Vereinen, die die Vielfalt des VDSTs nutzen, die ihren häufig selbst gestellten Auftrag in der Jugendarbeit und in der Arbeit für eine sportliche Gesellschaft umsetzen, kann sich der VDST mit seinen Sportartangeboten in der Gesellschaft platzieren. Von der Ausbildung im Tauchen über das Breitensportliches Training, der kreativen Beschäftigung in der Unterwasserfotographie und -videographie bis hin zu Höchstleistungen im Wettkampf - an dieser Vielfalt müssen wir gemeinsam arbeiten. Wir im Vorstand werden alles unternehmen, hierfür die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen zu schaffen.

Auch in dieser schweren Krise, die durch die Covid-19-Pandemie ausgelöst wurde, können und konnten wir Mut machen! Es gibt unzählige tolle Beispiele, wie es VDST-Vereine schon geschafft haben, mit Mut auch solche Krisen kreativ zu überstehen und die Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft zu demonstrieren. ...und das im Ehrenamt! Ohne dieses ehrenamtliche Engagement bleibt unsere Gesellschaft kalt und läuft Gefahr, unsozial zu werden. Danke an alle, die sich hier mit ihren Möglichkeiten engagieren und mit dem Mosaik-Steinchen Sporttauchen diese Gesellschaft positiv unterstützen!

Aber der Dank gilt auch dem Hauptamt und den bezahlten Kräften! Sie bringen die Kompetenz und Leistung, die wir eben nicht im Ehrenamt schaffen. Ganz besonderer Dank gilt hier den hauptamtlichen Kräften in Bundesgeschäftsstelle, die sich überdurchschnittlich und unermüdlich für den VDST engagieren!

Perspektiven

Sporttauchen als Natursportart ist privilegiert. Wir waren mit die ersten, die wieder gemeinsam, wenn auch mit Beschränkungen, Sport treiben konnten. Dennoch: Die Beschränkungen beim Zutritt zu den Gewässern behindern uns sehr häufig; nicht nur in Corona-, sondern leider auch zu normalen Zeiten. Wir werden unseren Einfluss und unsere Mitwirkungsrechte im DOSB nutzen, um hier für unsere Vereine positiven Einfluss zu nehmen. So wie wir auch darum kämpfen, Schwimmbäder zu erhalten, die für unsere Vereine so wichtig sind. Aber auch hier gilt: Die Entscheidungen fallen vor Ort in den Kommunen! Wir als Bundesverband und unsere Landesverbände werden nach besten Kräften Euch in den Vereinen unterstützen.

Ein Beispiel dafür ist die Lobby-Arbeit für Schwimmbäder, wie sie im Vortrag von Prof. Lutz Thieme angesprochen wurde. Das Projekt Bäderleben ist aber auch ein Beispiel dafür, dass wir auch Partner außerhalb der Tauchszene brauchen. Mit den naheliegenden Partnern stehen wir im Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung und in der Bäderallianz im engen Informationsaustausch. Im Sinne der erweiterten Schwimmausbildung können unsere Vereine hier ebenfalls profitieren.

Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden ist eine zentrale Aufgabe eines Bundesverbandes. Die Mitarbeit in Gremien des DOSB, der CMAS, der CMAS Europe und im Verbund der Naturschutzverbände sind wesentliche Elemente, die uns als Verband und damit dann am Ende auch Euch stärken.

All das kann nur durch konstruktive Zusammenarbeit im VDST erfolgen!

Nur gemeinsam sind wir stark!

Wir als Verbands- und Vereinsleitungen müssen optimistisch die Zukunft planen und vorbereiten! Lasst uns diesen Optimismus weitergeben, mit attraktiven, manchmal auch ungewöhnlichen alternativen Angeboten!

Nach so vielem Dank an unsere ehren- und hauptamtlichen Kräfte, möchte ich auch den Dank an die Angehörigen, Lebenspartner und Freunde richten, die sicher uns alle mittelbar – vielleicht manchmal mit ein wenig Unverständnis aber dafür umso größerer Toleranz unterstützen!

Ich hoffe, wir finden 2021 wieder einen Weg zurück zur Normalität und treffen uns dann bald persönlich wieder - irgendwo am oder unter Wasser!

Bleibt gesund! Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!